

# Schulprogramm (Fortschreibung 2020)



## **ABENDGYMNASIUM PRENZLAUER BERG**

---

\* Das Schullogo symbolisiert die untergehende Sonne als Beginn des Abendunterrichts und damit den Teil des Tages, welcher bei uns der Abiturausbildung dient.

**Abendgymnasium Prenzlauer Berg**

**Driesener Str. 22**

**10439 Berlin**

**Schulnummer 03A04**

**„Lernen ist Vorfreude auf sich selbst.“**

**(Peter Sloterdijk)**

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
<b>1 Präambel</b>	<b>2</b>
<b>2 Vorstellung unserer Schule</b>	<b>2</b>
<b>3 Unterrichtsentwicklung</b>	<b>5</b>
3.1 Allgemeine Schwerpunktsetzung	5
3.2 Differenzierungs- und Fördermaßnahmen	6
3.3 Leistungsbeurteilung, Möglichkeiten der beruflichen Einbringung	6
3.4 Interessengemeinschaften und Nachhilfeunterricht	6
3.5 Besondere Angebote für Geflüchtete	7
<b>4 Organisationsformen</b>	<b>7</b>
4.1 Unterrichtsorganisation	7
4.2 Kooperation der Lehrkräfte	7
4.3 Unterrichtsversorgung	8
4.4. Lo-net <sup>2</sup>	8
4.5 Teilungsunterricht	8
4.6 Methoden- und Kompetenztraining	8
<b>5 Interne Institutionen und Instrumentarien zur Verbesserung des Schulbetriebs</b>	<b>9</b>
5.1 Vertrauenslehrer*in, Suchtkontaktlehrer*in, Möglichkeit zur Beurlaubung	9
5.2 Mittwochsrunde	9
5.3 Fach-, Fachleiter-, Schul-, Gesamtkonferenz	9
5.4 Hörergesamtvertretung	9
5.5 Digitales und Öffentlichkeitsarbeit	10
5.6 Förderverein	10
<b>6 Projekte</b>	<b>11</b>
6.1 Projektwoche	11
6.2 Vorkursprojekt	11
6.3 Exkursionen und Kursfahrten	12
<b>7 Kulturelle Höhepunkte</b>	<b>12</b>
7.1 Gesamtschulische Lehrveranstaltungen	12
7.2 Weihnachtsfeier	12
7.3 Frühlingsfest	13
7.4 Pflege der Beziehungen zu ehemaligen Hörer*innen	13
<b>8 Externe Kooperationspartner</b>	<b>13</b>
8.1 Ring der Abendgymnasien in der Bundesrepublik Deutschland	13
8.2 BBZ	14
8.3 Partnerschule Weiterbildungskolleg Siegen	14
<b>9 Personalentwicklung</b>	<b>15</b>
9.1 Transparenz und Effizienz der Leitungsentscheidungen	15
9.2 Schulinterne Weiterbildungen	15
<b>10 Leitbild und Netiquette</b>	<b>15</b>
<b>11 Statistisches</b>	<b>17</b>
<b>12 Ausblick</b>	<b>17</b>

## **1. Präambel**

Liebe Leserin, lieber Leser,

der höchste und wertvollste Schulabschluss in der Bundesrepublik Deutschland ist immer noch das allgemeine Abitur. Die Hörer\*innen des Abendgymnasiums und unser Kollegium verbindet dieses gemeinsame Ziel. Da es für die meisten Hörer und Hörerinnen auf dem Zweiten Bildungsweg ein wiederholter Anlauf ist, ist unser Anliegen, dass unsere Hörer\*innen das Lernen für sich neu entdecken und sich persönlich weiterentwickeln. Wir unterstützen sie bestmöglich dabei. Gleichzeitig sehen wir unsere Schule aber auch als ein Begegnungsort, der unterschiedlichste Charaktere aller möglichen Altersgruppen und Berufsschichten vereinigt und so verschiedenste Ideenpotentiale kreativ nutzen kann.

Unser Schulprogramm wurde erstmals am 30.08.2006 in Kraft gesetzt und 2011, 2014, 2017 und 2020 fortgeschrieben. Darin spiegelt sich eine intensive Diskussion und Beratung der Hörervertretung und der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte wider, die das pädagogische Konzept des Zweiten Bildungswegs, insbesondere am Abendgymnasium, auf unsere Schule konkretisiert haben. Nach der Beratungsphase wurde das Schulprogramm und jede Veränderung von der Schulkonferenz, in der sich gewählte Vertreter der Hörschaft und des Lehrerkollegiums befinden, demokratisch beschlossen.

Wir geben unserer Schule mit diesem Programm eine besondere Prägung und evaluieren die Ergebnisse nach jeweils drei Jahren, um das Programm den veränderten bildungspolitischen und gesellschaftlichen Verhältnissen anzupassen. Somit ist das Schulprogramm Produkt eines paritätischen Prozesses aller Bestandteile unserer Schule.

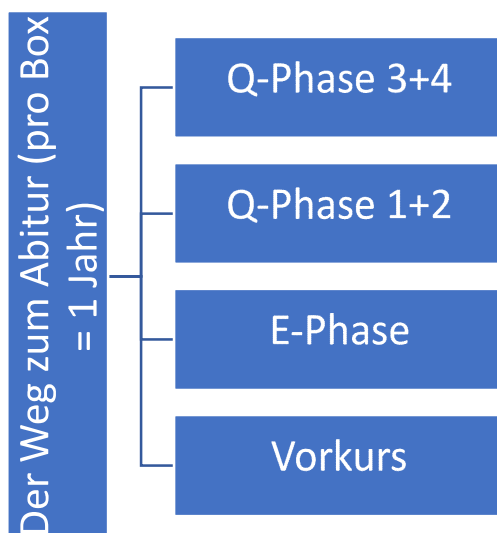
## **2. Vorstellung unserer Schule**

Mit dem Schuljahr 2011/12 ist das Abendgymnasium Prenzlauer Berg aus der Hoheit des Stadtbezirkes Pankow entlassen worden und untersteht seitdem direkt dem Senat. Somit wurde ein Umzug in ein senatsverwaltetes Schulgebäude erforderlich. Das Abendgymnasium ist ein Hausgast in dem Schulgebäude in der Driesener Straße 22, das drei Unterrichtstrakte und ein Verwaltungsgebäude umfasst. Hauptnutzer ist die gemeinsame Oberstufe der Humboldt-Gemeinschaftsschule und der Elinor-Ostrom-Schule (OSZ), die sogenannte Ostrom-Humboldt-Oberstufe (OHO).

Das Gebäude wird zurzeit modernisiert. Der erste Bauabschnitt ist bereits abgeschlossen und betraf den Mitteltrakt des Gebäudes. Seit dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 kann er nun genutzt werden. Damit verfügt die Schule erstmals seit Jahren wieder über hochmoderne naturwissenschaftliche Fachräume und eine repräsentative Aula, jedoch steht die Renovierung der Seitenflügel und des Verwaltungstraktes für die Fremdsprachen sowie für den Deutsch-, Politikwissenschaften- und Mathematik-Fachbereich noch aus, wird aber sehnlichst erwartet.

Die Abendgymnasien bilden gemeinsam mit den Kollegs in Berlin und im Bundesgebiet Schulen des Zweiten Bildungswegs, die erwachsenen Menschen die Gelegenheit bieten, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Dabei konzentrieren sich die Abendgymnasien auf Berufstätige Kollegs. Je nach schulischen und beruflichen Voraussetzungen des

Bewerbers/der Bewerberin kann das Abitur nach vier-, dreieinhalb-, drei- oder zweijähriger Schulzeit abgelegt werden, das heißt, man startet bei uns im Vorkurs, im halbjährigen Vorkurs, in der Einführungsphase (E-Phase) oder in der Qualifikationsphase. Bitte orientieren Sie sich hierzu am folgenden Diagramm:



Für Geflüchtete bieten wir außerdem das 4 1/2 -jährige Abiturprogramm an (siehe auch Programmpunkt **3.5**). Am Abendgymnasium Prenzlauer Berg ist es möglich, die Abschlüsse MSA, den schulischen Teil der Fachhochschulreife (bzw. des Fachabiturs) sowie das allgemeine Abitur zu erwerben.

Unser Kollegium besteht derzeit aus 16 Personen, die im Durchschnitt 54 Jahre alt sind. Darunter befinden sich sieben Männer und neun Frauen. Unser Schuldirektor OStD Lothar Grimmer ist Mathematik- und Chemie-Lehrer und unser stellvertretende Schuldirektor StD Reinhard Mugrauer ist Mathematik- und Physik-Lehrer. Unsere pädagogische Koordinatorin StR z. A. Wencke Burchert, Mathematik- und Französischlehrerin, ist für die Organisation der Stundenpläne in der sogenannten Q-Phase zuständig und kontrolliert auch die Attestpflicht bei versäumten Klausuren. Alle drei haben für ihre organisatorischen Aufgaben ein eigenes Büro im Verwaltungstrakt. Nicht zu vergessen ist Frau Böttner, unsere Sekretärin. Sie leitet das Sekretariat und ist für Neuanmeldungen per Telefon und Internet oder persönlich, Anträge, die Ausstattung der Schule, Buchhaltung usw. verantwortlich und hat auch immer ein offenes Ohr für unserer Schüler\*innen.

Bitte entnehmen Sie dem untenstehenden Organigramm und darauf folgenden der Tabelle auch die Leiter\*innen der Fachschaftsbereiche sowie andere Funktionsträger\*innen (Stand: Schuljahr 2020/2021):

Herr OStD Lothar  
Grimmer

Schulleiter

Herr StD Reinhard  
Mugrauer

ständiger Vertreter des Schulleiters,  
Koordination Vorkurs und E-Phase

<b>II. Funktionen und fachliche Aufgaben</b>	
Koordination der Bewerbungen	Herr Dr.
Fachverantwortliche Deutsch	Frau Kra
Fachverantwortliche Mathematik	Frau StR
Fachverantwortlicher Politikwissenschaft	Herr Ekl
Lo-net <sup>2</sup> – Administration	Herr Dr.
Vertrauenslehrer-(in)	Frau Syl Pilz, Her
Homepage	Herr StR
Förderverein Vorstand	Herr Ekl Herr Ulr Frau Kat Frau Edc
Schulkonferenz	Frau We Herr Ekl Frau StL Herr Dr.
Methoden- und Kompetenztraining	Alle Kla Klassenl während
Leiter Vorkursprojekt	Frau Syl

Unsere Schüler\*innen werden von uns Hörer\*innen genannt und gesiezt. Hier werden wir dem Anspruch gerecht, sie als Erwachsene zu respektieren und vergleichen Sie sprachlich mit Besuchern von Universitätsvorlesungen.

Das Fächerangebot am Abendgymnasium ist kompakt und auf die Abiturvorbereitung zugeschnitten. Die Kernfächer Mathematik, Deutsch sowie die erste Fremdsprache Englisch werden bei uns um die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch zwei bzw. je nach Phase eine der drei Naturwissenschaften Biologie, Physik und/oder Chemie sowie ab der E-Phase dann auch mit Politikwissenschaften ergänzt.

Das Abendgymnasium Prenzlauer Berg sieht sich übrigens in einer Traditionslinie, die mit dem großen dänischen Theologen und Volkserzieher Nicolai F.S. Grundtvig, dem Begründer der Volkshochschulbewegung, ihren Anfang genommen und sich in Versuchen von Arbeiter-Abiturienten-Kursen in Berlin-Neukölln fortgesetzt hat. Ihre eigentliche Ausrichtung geht schließlich auf die im Jahre 1927 von Peter A. Silbermann initiierte Gründung des ersten Abendgymnasiums Deutschlands in Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf zurück.

### **3. Unterrichtsentwicklung**

#### **3.1 Allgemeine Schwerpunktsetzung**

Aufgrund der zunehmenden Heterogenität der Bildungs- und Beschäftigungsbiographien unserer Hörer\*innen (Angestellte jeglicher Couleur, z.B. Krankenpfleger\*innen, Soldat\*innen, Mitarbeiter\*innen des öffentlichen Dienstes usw.) stellt sich das Abendgymnasium Prenzlauer Berg der Herausforderung, erwachsenengerechtes und individualisiertes Lernen in den Mittelpunkt zu stellen.

#### Erwachsenenbildung

- ist die Ausrichtung auf eine ganzheitliche Bildung vor dem Hintergrund des humanistischen Menschenbildes und
- ist nicht einseitig auf individuelle Bildung konzentriert, sondern eröffnet den Teilnehmer\*innen ebenso eine persönliche wie politisch-soziale Handlungsorientierung neben beruflichen oder familiären Pflichten.

#### Sie

- bietet neue Gestaltungsmöglichkeiten, Ressourcen und Kompetenzen, die für die Pflege von Interessen und Beziehungen eingesetzt werden, also für Entfaltung und Erfüllung des Lebens in freiwilliger Bindung an andere.
- verlangt Lebensentscheidungen ab, die bewusst getroffen und gelebt werden.
- ist Flexibilität und macht eine Neuorientierung leichter.

Dementsprechend stellt das Lernen und Arbeiten an unserem Abendgymnasium einen zielgruppenspezifischen Teilbereich der Bildung dar.

Die Lehrer\*innen sehen sich in der Rolle eines Lernmoderators/einer Lernmoderatorin und fördern entsprechend Einstellungen und Verhaltensweisen, die für intensives geistiges Arbeiten unverzichtbar sind, wie z.B.: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Fähigkeit zum kontinuierlichen Arbeiten, Sachbezogenheit, geistige Neugier, Lern- und Umlernbereitschaft sowie die Kooperationsfähigkeit der Hörer\*innen. Sie gehen im pädagogischen und organisatorischen Bereich auf die Bedürfnisse der Hörer\*innen ein und vermitteln Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz. Gegenseitiger Respekt ist dabei ein Grundpfeiler, um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen. In diesem Sinne kommen unsere Lehrer\*innen auch einer gewissen erzieherischen Aufgabe nach.

Eine solche Aufgabe ist nur im individualisierten Unterricht anzugehen, dessen Instrumentarien im Folgenden erläutert werden:

### **3.2 Differenzierungs- und Fördermaßnahmen**

Der Vorkurs dient in seiner halb- bis ganzjährigen Ausrichtung dazu, Schulleistungen dem Abiturniveau anzugleichen. Dies bezieht sich vor allem auf die Anforderungen der zweiten Fremdsprache. So ist es zum Beispiel möglich, bei Beginn mit dem ganzjährigen Vorkurs eine zweite Fremdsprache komplett neu zu beginnen bzw. Vorkenntnisse im Bereich A1 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) durch Beginn des halbjährigen Vorkurses bis zu einem A2-Niveau zu verbessern.

Für die Vorkurse sind außerdem zweistündige Wahlpflichtfächer eingerichtet. Man kann i.d.R. unter den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch wählen. Diese Wahlpflichtfächer ermöglichen den Hörer\*innen eine besondere Förderung, um die unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen auszugleichen.

### **3.3 Flexibilität der Leistungsbeurteilung, Möglichkeiten der beruflichen Einbringung**

Unsere Hörer\*innen haben stets die Möglichkeit, ihre Noten durch rechtzeitig angemeldete freiwillige Hausaufgaben und Präsentationen zu verbessern und den Stand ihrer Leistungen im Kollegium abzufragen. So können z.B. Fehlzeiten ausgeglichen werden und misslungene Klausurnoten verbessert werden.

Nur eine von vielen Möglichkeiten, von den diversen beruflichen Qualifikationen unserer Hörer\*innen zu profitieren, sind Vorträge, die diese gezielt zu ihrem Vorwissen im jeweilig relevanten Fach halten können und sogar kontinuierlich klassenübergreifend vom Vorkurs bis hin zur 5. Prüfungskomponente nach der Qualifikationsphase 4 mit unserer tatkräftigen Unterstützung vorbereiten können.

### **3.4 Interessengemeinschaften und Nachhilfeunterricht**

Das Abendgymnasium organisiert für interessierte Hörer\*innen zusätzliche Veranstaltungen. Diese werden in Form einer Arbeitsgemeinschaft (AG) angeboten. Hier ergibt sich die Möglichkeit, kreativ oder sportlich tätig zu werden. Ein willkommener Nebeneffekt ist, dass der Zusammenhalt unter den Hörer\*innen mit diesen AGs gestärkt werden kann. Kreatives Schreiben, Tanzen oder unser Chor sind nur drei Beispiele für unsere AGs.

Außerdem wird seit Beginn des Schuljahres 2018/19 auch regelmäßig Nachhilfeunterricht in vielen Fächern (z.B. Mathe, Deutsch, Englisch, Naturwissenschaften) erteilt, um Hörer\*innen mit schulischen Problemen gezielt zu unterstützen.

### **3.5 Besondere Angebote für Geflüchtete**

Bereits seit Mai 2017 findet am Abendgymnasium Prenzlauer Berg der vom Senat unterstützte Schulversuch „Vorbereitungskurs für Flüchtlinge zum Erwerb des Abiturs auf dem zweiten Bildungsweg“ statt, nun bereits im vierten Durchlauf (Stand Schuljahr 2020/2021). Für die Geflüchteten steht sowohl durch unseren Kooperationspartner BBZ (Bildungsberatungszentrale für junge Geflüchtete) mind. einmal pro Woche ein\*e eigene\*r Sozialarbeiter\*in zur Klärung von sozialpsychologischen Fragen zur Verfügung als auch Nachhilfestunden in der Nachbetreuung durch die Klassenlehrerin Katharina Mavromatidis.

In den „Vorbereitungskurs für Flüchtlinge zum Erwerb des Abiturs auf dem zweiten Bildungsweg“ können nur Schüler\*innen aufgenommen werden, die Deutschkenntnisse der Niveaustufe B1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) besitzen und mindestens 19 Jahre alt sind. Des Weiteren sollten die Bewerber\*innen sich maximal fünf Jahre bereits in Deutschland aufhalten, einen Fluchthintergrund mitbringen und möglichst eine Berufsausbildung und/oder Erfahrungen mit einer beruflichen Tätigkeit im Herkunftsland haben. Wenn möglich sollen außerdem Zeugnisse aus dem Herkunftsland und/oder aus Deutschland vorgelegt werden, die einen Abschluss der Sekundarstufe I beweisen. Falls diese nicht vorliegen, kann durch einen bestandenen schulinternen Mathetest die Fähigkeiten nachgewiesen werden.

Der Vorbereitungskurs beinhaltet eine „Deutsch als Fremdsprache“-Ausbildung auf B2- und C1-Niveau mit besonderem Schwerpunkt auf den Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Aber auch Fachunterricht in den Naturwissenschaften, Mathematik und den Fremdsprachen sind Teil der Ausbildung sowie teilweise vom BBZ, teilweise von der Klassenleiterin organisierte Exkursionen, um den Klassenzusammenhalt und die Lernmotivation der Schüler\*innen zu stärken. Der Kurs schließt mit einem Test nach telc B2-Modell ab. Wenn der Test bestanden wurde, dürfen die Teilnehmer\*innen in den Vorkurs des Abendgymnasiums Prenzlauer Bergs, des Abendgymnasiums Peter A. Silbermann oder in einen Vorkurs der Berliner Kollegs übergehen.

## **4. Organisationsformen**

### **4.1 Unterrichtsorganisation**

Die Hörer aller Stufen besuchen den Unterricht im Umfang von 20 Wochenstunden. Diese gilt es in dem Fenster der insgesamt 25 zur Verfügung stehenden Wochenstunden unterzubringen (maximal 5 Stunden täglich, Beginn 17.30 Uhr, Ende 21.35 Uhr). Unsere Unterrichtszeiten sind somit mit vielen Werks- bzw. Arbeitszeiten unserer Hörer\*innen kompatibel. Der Plan für die Qualifikationsphase integriert die zwei- oder vierstündigen Grundkurse sowie die sechsstündigen Leistungskurse.

### **4.2 Kooperation der Lehrkräfte**

Zu Beginn des Schuljahres stellen die Fachbereichsleiter die Schwerpunkte des Lehrplans der entsprechenden Unterrichtsfächer vor. Damit kann das schulinterne Curriculum erstellt und die Verknüpfungen der einzelnen Themen fächerübergreifend erfolgen. Somit verbinden sich die Kernkompetenzen mit der Fachspezifik.



### **4.3 Unterrichtsversorgung**

Die Unterrichtsversorgung für die Hörer richtet sich nach der vorgeschriebenen Stundentafel und den anderen Bestimmungen für das Abendgymnasium in der jeweils gültigen Fassung. Es wird eine 100%ige Unterrichtsversorgung angestrebt.

Dem Kollegium des Abendgymnasiums ist neben dem Bestreiten der Prüfungen zum Abitur die große Verantwortung für die Organisation und Abnahme der Abiturprüfungen externer Kandidaten übertragen worden. Diese zusätzliche Aufgabe wird nach Möglichkeit mit dem vorhandenen Lehrpersonal gestaltet. Dies erfordert einen wesentlichen zusätzlichen Arbeitsaufwand und vor allem ein großes Engagement und eine hohe Flexibilität aller Kollegen.

Die Hörer\*innen, die bereits ab dem Vorkurs in verschiedenen Lernmethoden geschult werden, werden in der Zeit der Abiturprüfungen mit einem entsprechenden Aufgabenangebot eigenverantwortlich selbstorganisiert lernen können.

### **4.4 lo-net<sup>2</sup>**

Um wichtige Zusatzlektüre und eigenständiges Arbeiten sowie so wenig Unterrichtsausfall wie möglich zu garantieren, nutzt das Kollegium des Abendgymnasiums Prenzlauer Berg regelmäßig die Plattform lo-net<sup>2</sup> im Internet, um mit den Hörer\*innen auch in Abwesenheit kommunizieren zu können. Sowohl die Vertretungspläne und wichtige andere organisatorische Angelegenheiten als auch Wissensvermittlung lassen sich so bestmöglich gestalten.

### **4.5 Teilungsunterricht**

Der Tatsache Rechnung tragend, dass unsere Hörer\*innen individuell unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen und daher in unterschiedlichem Maße gefördert und gefordert werden müssen, organisiert das Abendgymnasium zusätzlich zum Wahlpflichtunterricht Teilungsunterricht in den Vorkursen und der Einführungsphase. Immer in den Naturwissenschaften, meistens in Englisch, oft auch in anderen Fächern nach Bedarf (z.B. Deutsch für Personen mit Migrationshintergrund). Wir sind stolz darauf, unseren Hörer\*innen größtmögliche Aufmerksamkeit in kleineren Kursen als in Berlin üblich zukommen lassen zu können.

### **4.6 Methoden- und Kompetenztraining**

Wenn sich Damen und Herren entschließen, an unserer Schule am Abend das Abitur nachzuholen, liegt ihre Schulzeit meist schon einige Zeit zurück und ist oft auch von negativen Erinnerungen geprägt. Um möglichst schnell Erfolge zu erzielen, ist es notwendig, das Lernen wieder zu erlernen. In unterrichtsbegleitenden und externen Veranstaltungen werden die Hörer\*innen in wichtigen Arbeitstechniken (z.B. Markieren, Strukturieren, freies Sprechen), Wiederholungs-, Lern- und Zeitmanagement unterwiesen. Dabei spielt auch die Vorbereitung auf Klausuren eine große Rolle.

## **5. Interne Institutionen und Instrumentarien zur Verbesserung des Schulbetriebs**

### **5.1 Vertrauenslehrer\*in, Suchtkontaktlehrer\*in, Möglichkeit zur Beurlaubung**

Die Wiederaufnahme der Schullaufbahn stellt eine große Herausforderung dar, da die meisten Lernenden gleichzeitig einer Arbeit nachgehen und/oder eine Familie versorgen. Bei auftretenden Problemen können sich die Hörer\*innen, unabhängig davon, ob es sich um schulische Angelegenheiten (Lernschwierigkeiten, Prüfungsängste) oder private Lebensprobleme handelt, an eine\*n von der Hörergesamtvertretung gewählte\*n Vertrauenslehrer\*in wenden. Diese\*r führt erste Gespräche durch und vermittelt ggf. Kontakte zu anderen Institutionen.

Die heterogene Zusammensetzung der Lerngruppen (in Bezug auf die unterschiedlichen Lern- und Lebensbiografien) ist zwar eine große Bereicherung für Studierende und Lehrende, kann aber auch vereinzelt zu Konflikten führen. Klassenlehrer\*innen und Hörer\*innen finden in diesen Fällen ebenfalls Unterstützung bei der Konfliktlösung durch eine\*n Vertrauenslehrer\*in, der/die als Mediator\*in angefragt werden kann.

Aufgrund unserer 30-jährigen Erfahrung ist es uns auch bewusst, dass Drogenkonsum und andere Abhängigkeiten die Schullaufbahn beeinträchtigen können. Daher werden von uns pro Schuljahr ein bis zwei Lehrer\*innen mit der nötigen Qualifikation aufgestellt, die als Suchtkontaktlehrer\*innen Ansprechpartner\*innen darstellen.

Die Schule kann Hörer\*innen außerdem aus triftigen Gründen für eine bestimmte Zeit beurlauben. Dafür ist ein längeres Prozedere von Nöten, das ein Schulleitergespräch miteinschließt. Es kann auch ein ganzes Jahr zurückgetreten werden und dann im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Dafür ist dasselbe Prozedere nötig.

### **5.2 Mittwochsrunde**

Hierbei handelt es sich um locker gestaltete Dienstberatungen, die an jedem „geraden“ Mittwoch während der Schulzeit von 16.45 Uhr bis 17.15 Uhr stattfinden. Sie dienen dem Informationsfluss sowie pragmatischen Absprachen unter den Lehrer\*innen, um bestimmte Dinge umzusetzen. Es werden keine programmatischen Diskussionen geführt oder finalen Entscheidungen getroffen. Aufgrund der Struktur im Abendunterricht ist es ausgesprochen sinnvoll, wenn alle Lehrer\*innen ab und zu zusammenkommen, um in der Gruppe kommunizieren zu können.

### **5.3 Fach-, Fachleiter-, Schul- und Gesamtkonferenzen**

Wie in allen anderen Schulen üblich, werden Entscheidungen zur Anpassung des laufenden Schulbetriebs an die aktuellen Gegebenheiten auf den oben erwähnten Konferenzen getroffen, wobei die Schulkonferenz das höchste Entscheidungsgremium der Schule darstellt.

### **5.4 Hörergesamtvertretung**

Die Mitglieder werden von den Hörer\*innen der einzelnen Kurse gewählt. Ziel ist es, eine Interessenvertretung zusammenzusetzen, die gemeinsam mit den Vertretern der Schulleitung bzw. den Klassenleitern und Tutoren jederzeit über alle Belange des

Abendgymnasiums informiert ist, gemeinsam eventuelle Probleme aufspüren kann und nach Lösungen sucht. Aber auch die reine Übermittlung von Informationen sowohl vom Lehrerkollegium zum Hörer/zur Hörerin als auch umgekehrt ist Ziel der Hörergesamtvertretung. Die dadurch geschaffene Möglichkeit der lückenlosen Information und die Zusammenarbeit zwischen Hörer\*innen und Klassenleiter\*innen / Tutor\*innen wird von allen als sehr positiv empfunden. Gewählte Hörervertreter sitzen den entsprechenden Schulkonferenzen mit vollem Stimmrecht, den Gesamtkonferenzen und Fachbereichskonferenzen mit beratender Stimme regelmäßig bei.

## **5.5 Förderverein**

Der Förderverein „Freundeskreis des Abendgymnasiums Prenzlauer Berg e.V.“ wurde im Januar 1996 aus der Überlegung heraus gegründet, zusätzliche finanzielle Mittel für die weitere Verbesserung der Bildungsqualität an der Schule durch Mitgliedsbeiträge und Spenden bereitzustellen. Auf der Grundlage der notariell beglaubigten Satzung wurde dem Förderverein der Gemeinnützigkeitsstatus zuerkannt, der in den Folgejahren nach Prüfungen durch die Finanzbehörde jeweils bestätigt wurde. Gemäß der Satzung richtet der Vorstand den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Förderung und Unterstützung der Bildung am Abendgymnasium. Der Begriff Bildung wird dabei umfassender im Sinne schulischer und außerunterrichtlicher Tätigkeit ausgelegt. Die Ziele des Vereins bestehen in der finanziellen Unterstützung der Schule beim Erwerb notwendiger Lehr- und Lernmittel über das von der Schulverwaltung zur Verfügung stehende Budget hinaus. Der Verein fördert ein angenehmes Schulklima über den Rahmen des Unterrichts hinaus durch die finanzielle und organisatorische Stützung von Festen, wie z.B. Weihnachtsfeier, Frühlingfest, feierliche Ausgabe der Abiturzeugnisse, die schon zur schönen Tradition geworden sind, unterrichtsergänzende Studienreisen ins In- und Ausland, Schulpartnerschaften und Begegnungen mit ausländischen Studierenden, Weiterbildungsveranstaltungen und die Finanzierung von Werbeträgern (Website, Flyer, Pressemitteilungen, Werbegeschenke) zur Gewinnung neuer Teilnehmer sind förderungswürdig ebenso wie die Hilfe für einzelne Hörer in sozialen Not- oder Härtefällen. Der Förderverein bietet ebenfalls die Plattform für den Kontakt zu den ehemaligen Hörer\*innen und Kolleg\*innen und den jeweiligen Kontakt und Erfahrungsaustausch untereinander. Der Förderverein hat sich in Folge seines erfolgreichen Wirkens zu einem unverzichtbaren Gremium an unserem Abendgymnasium entwickelt.

## **5.6 Digitales und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Homepage des Abendgymnasiums bietet eine wichtige und effiziente Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit. Hier finden interessierte potenzielle Hörer\*innen grundlegende Informationen zum Ausbildungsgang, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Ablauf des Schuljahres. Über unser Online-Formular kann sich auch für unsere Schule beworben werden.

Hörer\*innen können mit ihren Lehrer\*innen und auch untereinander über die lo-net2-Plattform kommunizieren. Die Vernetzung mit lo-net2 bietet die Möglichkeit eines modernen Angebots für den Unterricht, das in Zeiten von COVID 19 verstärkt genutzt wird. Über lo-net2 und die Homepage werden auch Informationen über Ereignisse an der Schule verbreitet und Einladungen zu Schulveranstaltungen veröffentlicht. Sie stellt ebenso eine wichtige, jedoch leider noch nicht in gewünschtem Umfang genutzte Plattform für den Erfahrungsaustausch unserer ehemaligen Hörer\*innen dar.

Zusätzlich zur Homepage verfügt das Abendgymnasium über eine offizielle Facebook-Seite und einen Instagram-Account. Hier wurde dem Bedürfnis zur Nutzung internetgestützter sozialer Netzwerke insbesondere unter den Hörer\*innen Rechnung getragen. Diese Seite hat einen großen Teilnehmer\*innenkreis, vor allen Dingen bleiben viele Ehemalige mit der Schule verbunden. Aufgrund der entsprechenden Weiterverbreitungsmöglichkeiten schafft die Facebook-Seite auch die Möglichkeit, unsere Schule in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Des Weiteren sind wir in der Vergangenheit mehrmals auf regionalen Flohmärkten und Festen mit einem Stand unserer Schule aktiv geworden. Ein täglich betreuter Bücherstand, an dem kostenlos Literatur getauscht werden kann, soll ebenfalls positive Aufmerksamkeit generieren. Des Weiteren wirbt die Schule mit Postwurfsendungen und S-Bahn-Anzeigen.

## **6. Projekte**

### **6.1 Projektwoche**

Im November eines jeden Schuljahres wird eine Unterrichtswoche mit speziellen Projektarbeiten durch die Hörer\*innen gestaltet. Hier gilt es durch Selbstorganisation, in Teamwork und in freier Arbeit oder aber unter Anleitung durch eine Lehrkraft, sich u.a. in Workshops spezielles Wissen anzueignen, Themen und insbesondere Problemstellungen zu erarbeiten, einer Lösung zuzuführen und die Ergebnisse in der Gruppe oder im Unterricht zu präsentieren. Ziel dieses Projektunterrichts ist es, das Selbststudium zu fördern, d.h., auch neben dem Aneignen von Fachwissen den Erwerb der Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Handeln zu fördern und zur aktiven und kritischen Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff und anderen Meinungen anzuregen, um so auf die Anforderungen einer universitären Ausbildung vorzubereiten. Die Hörer\*innen der E-Phase bearbeiten und präsentieren Themen des Deutschunterrichts.

Auch Lernkonferenzen sind Teil der Projektwoche. In diesen können Hörer\*innen und Lehrer\*innen sich über ein besseres Lernen austauschen; es werden methodische Tipps und Buchempfehlungen ausgetauscht sowie eine gegenseitige Evaluation und Diskussion des bereits zuvor stattgefundenen Unterrichts ermöglicht. Somit ist die Projektwoche auch ein demokratisierendes Element unserer Schule. Die Projektwoche wird von den Hörer\*innen sehr begrüßt und gern angenommen.

### **6.2 Vorkursprojekt**

Traditionell erarbeiten die Hörer\*innen des Vorkurses ein gemeinsames Projekt im Rahmen des selbstorganisierten Lernens. Auf mehreren Zusammenkünften erfolgen Verständigungen zur inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung des Vorhabens.

Das Vorkursprojekt hat sich als eine wichtige Arbeitsform für die Hörer\*innen des Vorkurses unserer Schule erwiesen, da es für alle Fächer wesentliche Kompetenzen ausprägt. Bewährt haben sich hierbei Formen, in denen eigenverantwortliches Arbeiten auch in die entsprechenden Unterrichtsfächer eingebunden sowie mit dem Kompetenztraining verknüpft war. Außerdem können abitur- und studienrelevante Fähigkeiten wie Zitieren, Quellenverzeichnisse und das Halten von Power Point-Präsentationen eingeübt werden. Workshops wie „Basteln eines Zeitstrahls für die Literaturepochen“ und „Angstfach Mathe“ bedienen haptisch orientiert die kreative Seite der Hörer\*innen und lindern kommunikativ-therapeutisch alte Schulwunden.

### **6.3. Exkursionen und Kursfahrten**

Das Kollegium des Abendgymnasiums Prenzlauer Berg ist stets aktiv dabei, Exkursionen und Kursfahrten zu organisieren, die das Lernen lebendiger machen und den Klassenzusammenhalt fördern. Einige unvergessliche Momente waren die Exkursionen des Politikwissenschaftskurses in den Bundestag inklusive Abgeordnetengesprächen, Führungen durch das Abgeordnetenhaus sowie die Lobbyismus-Stadtführung durch Berlin-Mitte. Aber auch häufige Besuche des Deutschen Historischen Museums, der Gedenkstätte Hohenschönhausen, Veranstaltungen der Schwarzkopfstiftung zur politischen Bildung sowie Bibliotheksführungen in die Amerikanische Gedenkbibliothek sind unbedingt zu nennen. Im Fach Deutsch sind zahlreiche Theaterbesuche u.a. in das Theater an der Parkaue und das Deutsche Theater unvergessen. Regelmäßig wurden Biologieexkursionen zum Max-Delbrück-Centrum ins „Gläserne Labor“ und ins Naturkunde-Museum unternommen. Die Geflüchtetenklasse war bei Konzerten im „Podewil“ und bei Omar Suleiman, erlebte Theater- und Lernunterstützungs-Workshops sowie Exkursionen auf dem Partyfloß am Wannensee und zum Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig sowie zum Holocaust-Museum. 2012 gab es schulübergreifend eine Kursfahrt nach Krakau in Polen, 2013 nach Istanbul, 2014 nach Israel, 2015 ins Baltikum, 2016 nach Bosnien, 2017 nach Zypern, 2018 nach Portugal. Fast jedes Jahr veranstaltete der Englisch-Fachbereich zusätzlich schulübergreifende Kursfahrten nach England, Schottland und Irland. Wir hoffen, nach der COVID 19-Pandemie unser lebendiges Kulturleben wieder aufrecht erhalten zu können.

## **7. Kulturelle Höhepunkte**

### **7.1 Gesamtschulische Lehrveranstaltungen**

Seit 2018 findet am Abendgymnasium in je einem zweistündigen Block ein- bis zweimal jährlich eine Lehrveranstaltung für die gesamte Schule statt, zu der die Hörer oder Lehrer in gegenseitiger Abstimmung einladen. Bisher übernahm die Hörergesamtvertretung die im weitesten Sinn, politischen Abende, beispielsweise mit einer Podiumsdiskussion verschiedener Berliner Parteienvertreter zum Thema „Europa“ und einem Expertenvortrag zum Thema „Rechtsradikalismus in Deutschland“, während das Kollegium beispielsweise Literaturabende in deutscher und englischer Sprache beisteuerte.

Seit der Fertigstellung des Mitteltraktes werden für diese Veranstaltungen, je nach Eignung, unsere modernisierte Aula sowie die neu eingerichtete Cafeteria genutzt. Wegen des großen bisherigen Erfolgs versetzen uns die neuen Räumlichkeiten nunmehr in die Lage, gegebenenfalls auch öffentliche Veranstaltungen auszurichten.

### **7.2 Weihnachtsfeier**

Die Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier findet größtenteils auf Initiative der Hörer\*innen statt und wird gern von uns angenommen. Das Ereignis wird durch den Förderverein unterstützt und dient zum einen dem Kennenlernen der relativ neuen Hörer\*innen und zum anderen dem ungezwungenen Beisammensein in gemüthlicher Atmosphäre aller Hörer\*innen, aber auch der Lehrer\*innen und der ehemaligen Hörer\*innen. Die Vorbereitung der Räumlichkeit (Auf- und Abbau, Ausgestaltung) sowie die

Organisation des kulturellen Programms unterliegt dabei traditionell den Vorkursen. Dabei sollten sie allerdings unbedingt von den höheren Klassenstufen unterstützt werden sowie auch Unterstützung und Ratschläge durch Lehrer\*innen, speziell durch den Vorstand des Fördervereins, erfahren. Um den gewünschten Erfolg dieser Veranstaltung zu sichern, sollte sie nicht nur im Jahresplaner veröffentlicht werden, sondern intensiv publik gemacht werden, auch in Verbindung mit dem Aufruf über die Beteiligung am Buffet, um auch kulinarisch der Weihnachtsfeier die angemessene Bedeutung geben zu können.

### **7.3 Frühlingsfest**

Ein weiterer Höhepunkt für den Bereich Kultur- bzw. Schulleben ist das Frühlingsfest. Auch hier gibt es wieder die Möglichkeit des Kennenlernens zwischen allen Klassenstufen. Der Zeitpunkt Mai/Juni ist in vielerlei Hinsicht so spät gewählt: In erster Linie sind zu diesem Zeitpunkt die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen vorbei. Das heißt, dass auch die Absolvent\*innen die Möglichkeit haben in entspannter Atmosphäre ein Beisammensein zu erleben und vielleicht auch schon die ersten Tipps an Nachfolgende weiterzureichen. Zweitens ist das Schuljahr allgemein schon weit fortgeschritten und auch bei den anderen Klassenstufen ist eine gewisse Entspannung positiv für den Erfolg dieser Veranstaltung. Drittens ist der nicht ganz unwesentliche Faktor des Wetters mitberücksichtigt, denn die Veranstaltung findet auf dem Hof statt.

Diese Veranstaltung sollte mit Unterstützung des Fördervereins durch die Klassenstufe E-Phase (hauptsächlich Auf- und Abbau) organisiert werden, dies allerdings mit Unterstützung auch der Vorkurse und der Q-Phase 2, vermittelt durch die Klassensprecher. Hier ist auch die kulturelle Unterhaltung mit einzubeziehen. Die Wahl der besten Lehrkraft der Schule findet ebenfalls auf dem Frühlingsfest traditionell statt. Auch zu Beiträgen zum Buffet sind wieder alle Hörer und Lehrer aufgerufen.

### **7.4 Pflege der Beziehung zu ehemaligen Kolleg\*innen und Hörer\*innen**

Am Tage der Schulweihnachtsfeier findet auf Einladung des Fördervereins das bereits zur guten Tradition gewordene Treffen der ehemaligen Kolleg\*innen statt. Sie werden zu einem Imbiss in die Schule eingeladen, wo sie gemeinsam aber auch mit den noch beruflich aktiven Kolleg\*innen in Gedankenaustausch treten und über Anekdoten aus ihrem Berufsleben lachen können. Diese Treffen bereichern den Berufsalltag und motivieren zu neuen Anstrengungen. Sie werden sehr gern angenommen. Sowohl das Frühlingsfest als auch die Weihnachtsfeier sind Anlässe, zu denen uns auch häufig die ehemaligen Hörer\*innen besuchen, zu denen uns der Kontakt sehr wichtiger ist.

## **8. Externe Kooperationspartner**

### **8.1 Ring der Abendgymnasien in der Bundesrepublik Deutschland**

Der Ring ist ein Dachverband aller Abendgymnasien Deutschlands und hält Kontakte zur Kultusministerkonferenz, zu den einzelnen Kultuskonferenzen, zu den Landesringen und zu einzelnen Abendgymnasien. Alle zwei Jahre findet im Herbst eine Bundesringtagung in der Regel über drei Tage an unterschiedlichen Orten Deutschlands statt, an der sich das Abendgymnasium Prenzlauer Berg aktiv beteiligt. In den dazwischenliegenden Jahren findet

eine zweitägige Länderberichterstattung in Essen statt, an der sich jeweils eines der beiden Abendgymnasien Berlins beteiligt.

## **8.2 BBZ – Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und Migrant\*innen**

Das BBZ – Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und Migrant\*innen ist eine Institution in der Turmstr. 72 in Berlin-Moabit, die sich in Trägerschaft des Vereins KommMit e.V. befindet und sich seit seiner Gründung im Jahre 1994 für die Rechts- und Lebenssituation junger Migrant\*innen und Geflüchteter einsetzt. Diese Menschen sind hier mit alltäglichem Rassismus, bürokratischen und juristischen Hürden konfrontiert und haben Bedarf an Betreuungs- und Unterstützungsangeboten. Leider ist die Betreuung von jungen Flüchtlingen und MigrantInnen nach wie vor ein Randthema in der Jugendhilfe und der Sozialarbeit. Dies will das BBZ ändern. Das BBZ arbeitet seit Jahrzehnten in diesem Bereich und betreut Menschen aus zahlreichen Ländern. Entlang den Grundsätzen der partizipatorischen Jugendarbeit versucht das BBZ durch Beratung und Unterstützung den Flüchtlingen und Migrant\*innen einen gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen wie Bildung und Arbeit zu ermöglichen. Das Team des BBZs verfügt über mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen und Migrant\*innen sowie in der Jugend- und Familienarbeit. Die Mitarbeiter\*innen besitzen fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen Kinderschutz, dem Jugend- und Sozialhilferecht, der Jugendberufshilfe und dem Ausländer- und Asylrecht. Darüber hinaus ist die Zusammensetzung des Teams geprägt durch die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe und den damit verbundenen vielfältigen Sprachkenntnissen der Mitarbeiter\*innen.

Für sein Abiturprojekt fungiert das BBZ als Bindeglied zwischen Geflüchteten und Lehrer\*innen/Schulleitung und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Klassen gruppenspezifisch durch Exkursionen und Veranstaltungen zu unterstützen, individuelle Gesprächstermine zum Meistern von psychosozialen, rechtlichen und lernpädagogischen Herausforderungen anzubieten sowie die Integration in die höheren Klassen zu begleiten. Dafür ist jeweils ein\*e Sozialarbeiter\*in mehrmals wöchentlich am Abendgymnasium Prenzlauer Berg zugegen.

## **8.3 Partnerschule Weiterbildungskolleg der Stadt Siegen**

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Abendgymnasium Prenzlauer Berg von Berlin und dem Weiterbildungsprojekt der Stadt Siegen besteht seit 2002 und ist aus der gemeinsamen Arbeit an dem Projekt SELBER des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung entstanden. Die jahrelange gute Zusammenarbeit und Durchführung von gemeinsamen Weiterbildungsveranstaltungen hat die beiden Schulen dazu bewegt, sich zusammenzuschließen.

Das Ziel der Partnerschaft ist die Kooperation der Unterrichts- und Organisationsentwicklung mit den Schwerpunkten selbstgesteuertes Lernen und Teamentwicklung. Dazu treffen sich die beiden Schulen einmal jährlich jeweils abwechselnd in Siegen oder Berlin und führen Workshops, Weiterbildungen, Hospitationen und Steuergruppen durch, die schließlich im Nachgang mit dem nicht teilnehmenden Kolleg\*innen sowie mit der Hörerschaft geteilt werden. Für gut befundene Neuerungen werden durch die Gesamtkonferenzen beschlossen.

## **9. Personalentwicklung**

### **9.1 Transparenz und Effizienz der Leitungsentscheidungen**

Das Zusammenwirken verschiedener Entscheidungsebenen an der Schule wird ständig verbessert und muss auf die Erreichung solider Ergebnisse im Bildungsprozess gerichtet sein. Dazu gibt es an unserem Abendgymnasium eine Vielzahl von Gremien und Projektgruppen sowie Informations- und Beratungsveranstaltungen, deren Arbeit insgesamt zielgerichtet gestaltet wird. Reserven in der Verbesserung des Arbeitsklimas, einer konsequenteren Leitungstätigkeit, aber auch ein starkes Engagement aller Lehrer\*innen sind geeignet, beharrlich auf die Erreichung unserer gemeinsamen Ziele zu wirken.

### **9.2 Schulinterne Lehrerfortbildung**

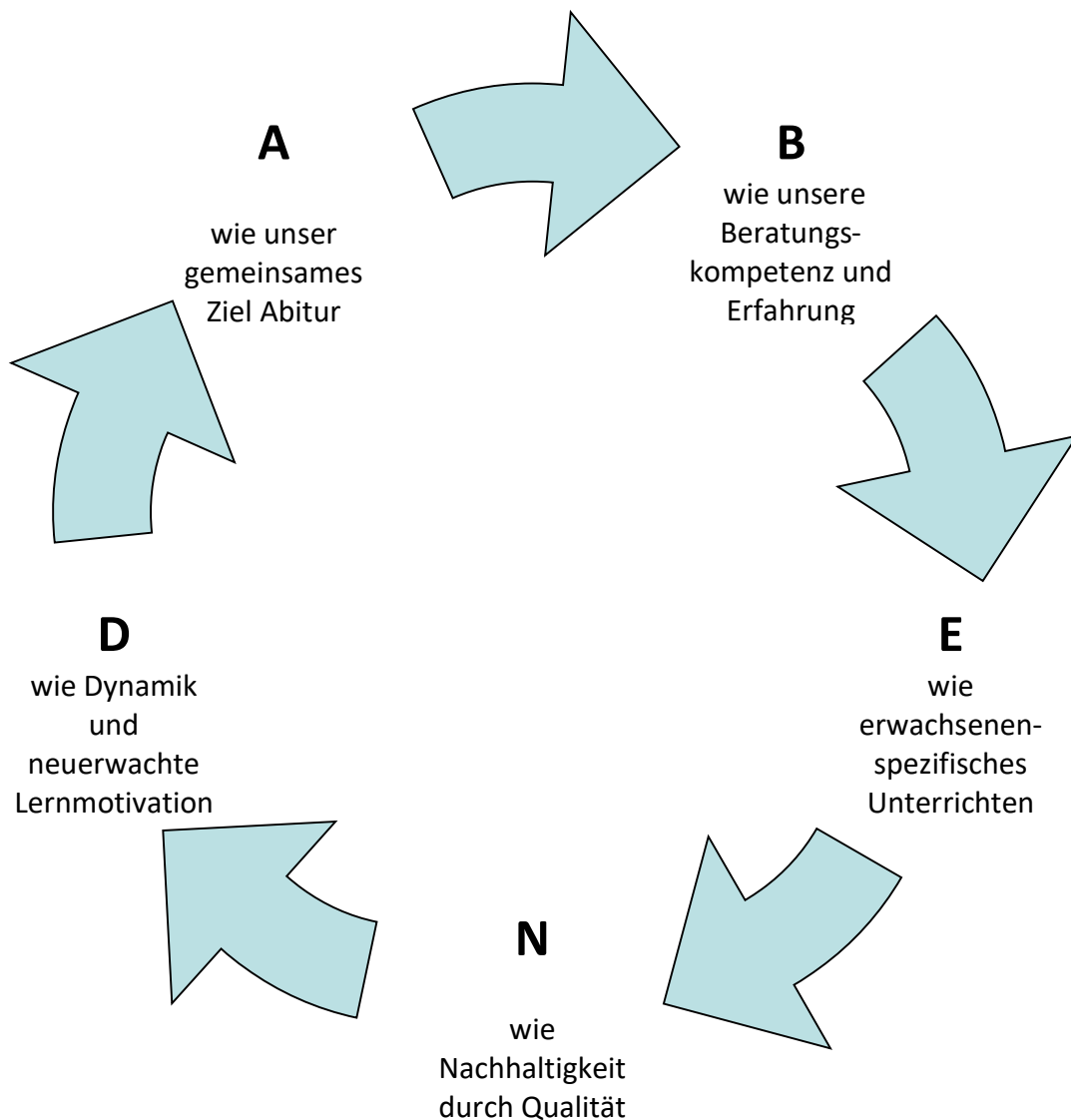
Es ist eine gute Tradition am Abendgymnasium, dass die Kolleg\*innen schulexterne Symposien, Veranstaltungen und zentral oder dezentral organisierte Fort- und Weiterbildungen besuchen. Dazu zählt auch die Zusammenarbeit mit Hochschulen, kulturellen Einrichtungen und wissenschaftlichen Gesellschaften unter Einbeziehung der Hörer. Genauso traditionell ist es, diese Erkenntnisse in Fachkonferenzen zu multiplizieren, Materialien zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen.

Die letzten fünf Jahre haben wir außerdem unseren Studientag mit einem gemeinsamen Ausflug begangen. Diese „Teambuilding“-Aktivität zugunsten des Kollegiums wurde jedes Jahr von einem anderen Fachbereich organisiert und hatte daher die unterschiedlichsten Bildungsschwerpunkte: 2015 waren wir mit den Naturwissenschaftlern auf dem Baumwipfelpfad in Beelitz-Heilstätten, 2016 haben wir mit dem Deutsch-Fachbereich das Schloss Rheinsberg besichtigt, 2017 hat der Mathematik-Fachbereich eine besondere Führung durch das Technik-Museum ermöglicht, 2018 waren wir mit den Fremdsprachen-Fachbereich in Potsdam (Jan Bouman-Haus im Holländerviertel und Besuch des Potsdamer Schule des zweiten Bildungswegs „Heinrich Kleist“) unterwegs und 2020 konnten wir uns unter Leitung der Politikwissenschaftler\*innen das Haus der Wannseekonferenz und die Max-Liebermann-Villa ansehen.

## **10. Leitbild und Netiquette**

Unsere Leitziele, die sich wahrscheinlich bei der Lektüre schon erschlossen haben, kann man auch ganz kurz fassen. Sie orientieren sich nämlich am Wort „Abend“ und sind so angenehm darstell- und merkbar:





Erfolgreiches Lernen und Lehren sind für uns des Weiteren nur möglich in einer Atmosphäre, die geprägt ist von gegenseitiger Achtung, Offenheit, Respekt, Solidarität und Toleranz. Selbstverständlich für uns ist dabei ein demokratisches Weltbild unserer Hörer\*innen.

Das Abendgymnasium Prenzlauer Berg versteht sich als diskriminierungsfreier Raum, in dem sich Lernende und Lehrende offen begegnen. Formen gruppen- und individualbezogener Menschenfeindlichkeit, Sexismus, Rassismus und Antisemitismus haben keinen Platz an unserer Schule. Wir achten die Würde und Individualität jeder Persönlichkeit und lösen Konflikte partnerschaftlich durch Gespräche.

Die Anerkennung dieser Werte ist wesentliche Voraussetzung für den Prozess des Förderns und Forderns im Rahmen der schulischen Ausbildung und wird vom Kollegium aktiv unterstützt.

## **11. Statistisches**

Wir sind stolz darauf, dass in den letzten zehn Jahren 91,09% bis 100% der Hörer\*innen unserer Q4-Phasen das Allgemeine Abitur erworben haben. Dies führen wir auf unsere gründliche Vorbereitung der Abschlussprüfungen zurück. Dieser Wert ergibt sich aus 75 bis 22 angetretenen Hörer\*innen pro Jahrgang. Dabei war es für 10 bis 20 der Hörer\*innen (je nach Größe des Jahrgangs) sogar möglich, eine Note über dem Durchschnitt 2,0 zu erreichen.

Wir haben eine internationale Hörschaft: 32,4% unser Lernenden sind keine deutschen Staatsbürger. Kuba, Guinea und Syrien sind nur drei Beispiele der Herkunftsländer. Unsere Hörer\*innen sind zu 41% weiblich und zu 59% Prozent männlich. (Stand: Schuljahr 2020/2021). Die durchschnittliche Altersspanne der Hörer\*innen beträgt zwischen 25 und 35 Lebensjahren.

Beruflich sind sie in allen möglichen Bereichen angesiedelt. Insgesamt hatten wir die letzten zehn Jahre durchschnittlich 200 bis 300 Hörer\*innen an unserer Schule.

Unser Kollegium umfasst, wie bereits oben erwähnt, 16 Personen. Das Durchschnittsalter unserer Lehrer\*innen ist derzeit 54 Jahre.

## **12. Ausblick**

Die Digitalisierung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer weiteren Schulentwicklung. In den letzten Monaten hat sich aufgrund der aktuellen Herausforderung, mit COVID 19 den Unterricht sicher und nachhaltig zu organisieren, ein Druck aufgebaut, der positiv genutzt werden kann. Die Schule hat neben Ihren fünf Leih-Laptops für benachteiligte Hörer\*innen 15 zusätzliche Geräte angeschafft und arbeitet vermehrt im neugestalteten Computerraum der Schule, um den Hörer\*innen Schulstoff auch digital vermitteln zu können. Auch die Dateiablage im lo-net2 wurde neu organisiert, um das Arbeiten von zu Hause zu erleichtern.

In Zukunft wird es möglich sein, durch ein schulumspannendes WLAN mehr mit unseren Smartboards und Beamern zu operieren. Neue Apple-Computer in jedem Klassenraum bieten schon jetzt die Möglichkeit, immer häufiger mit digitalen Medien zu arbeiten.

Ein anderer Schwerpunkt der Unterrichts- und Organisationsentwicklung der Schulsteuerungsgruppen sind das selbstorganisierte Lernen mit Konzepten wie PEVA (Projekt eigenverantwortliches Arbeiten), das in den nächsten ein bis zwei Jahren zu Teilen Anwendung finden soll sowie ein intensiverer Fokus auf unsere nichtmuttersprachlichen Hörer\*innen durch vermehrten Nachhilfeunterricht und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Auch die Öffentlichkeitsarbeit soll noch stärker durch finanzielle Mittel belebt werden.

Es ist außerdem in Arbeit, Unterrichtscurricula (schulinterne Stoffverteilungspläne) zu jedem einzelnen Fach zu formulieren und für Entwicklungsvorhaben Ziele zu formulieren, die spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminiert sind, zu entwickeln (SMART-Konzept). Diese Vorhaben werden sich in der nächsten Fortschreibung des Schulprogramms institutionalisiert sehen.